

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 09.11.2020
Raum: Neue Aula der KGS Rastede, Bahnhofstraße 5, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Horst Segebade SPD

ordentliche Mitglieder

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Anette Sundermann CDU

Herr Jöran Gertje SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Frau Nadine Koopmann-Schmidt SPD

Frau Sandra Peters B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Frau Evelyn Fisbeck FDP

beratende Mitglieder

Herr Jann Aden Seniorenarbeit

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Sabine Meyer

Frau Anke Wilken

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Sylke Heilker CDU

beratende Mitglieder

Frau Silke Köhler Linke

Frau Monika Schütte-Tamminga Kindergartenarbeit

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.10.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anmeldesituation Kindertagesstätten
Vorlage: 2020/164
- 6 Haushalt 2021 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2020/150
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Segebade eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Segebade stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.10.2020

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 26.10.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

Anmeldesituation Kindertagesstätten

Vorlage: 2020/164

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, die aktuelle Anmeldesituation in den Kindertagesstätten der Gemeinde Rastede vor.

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck erklärt Herr Sundermann, dass die rund 90 Tagesmütter mit ihrem Betreuungsangebot bei der Anzahl der Krippenplätze nicht berücksichtigt werden und die Betreuung in der sogenannten Tagespflege recht schwankend ist.

Herr Gertje erkundigt sich, welche Schritte die Verwaltung einleiten könnte, wenn tatsächlich zu wenige Krippenplätze zur Verfügung stehen würden und der Rechtsanspruch seitens der Eltern geltend gemacht würde.

Herr Sundermann erläutert, dass sowohl bei Engpässen im Kindergarten als auch im Krippenbereich versucht werden würde, die betroffenen Kinder in der Tagespflege unterzubringen, um den Rechtsanspruch erfüllen zu können.

Auf weitere Anfragen von Herr Roesse und Herrn Salhofen hinsichtlich möglicher Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie bemerkt Herr Sundermann, dass es im angeordneten Szenario B durchaus zu krankheitsbedingten personellen Engpässen insbesondere bei den Sonderdiensten kommen kann, da auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter festen Gruppen zugeordnet werden müssen und Springerkräfte in diesem Szenario nicht wie gewohnt eingesetzt werden dürfen.

Frau Lamers bemerkt, dass sich die Anmeldesituation insgesamt recht entspannt darstellt, was zeigt, dass die politischen Gremien und die Verwaltung gut vorgearbeitet haben und sich nicht nur auf den Rechtsanspruch zurückgezogen haben. Gleichwohl sind bei den vorliegenden Zahlen die zu erwartenden Kinder aus den Neubaugebieten noch nicht berücksichtigt, sodass mittelfristig die Zahl noch ansteigen wird. Im Übrigen zeigt sie sich erfreut darüber, dass der Hort in Loy mittlerweile gut angenommen wird.

Herr Gertje schließt sich vom Grundsatz her den Ausführungen von Frau Lamers an und führt ergänzend aus, dass die Gemeinde Rastede bei der Anzahl der Plätze und den mittlerweile erreichten Standards im Vergleich zum Umland sehr gut darsteht, sodass unterm Strich Rastede durchaus als kinderfreundliche Gemeinde anzusehen ist.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 6

**Haushalt 2021 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2020/150**

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt zu Beginn der Beratung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer Präsentation (Anlage 2 zur Niederschrift) die wesentlichen Produkte im Bereich Kinder, Jugend und Soziales (Kindergärten und Horte) vor. Er weist insbesondere darauf hin, dass bei den Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen ein Zuschuss an das Diakonische Werk Hahn-Lehmden für das Inventar der neuen Kindertagesstätte am Dorfplatz in Höhe von 50.000 Euro ebenso noch in die Haushaltsplanung mit aufgenommen werden muss wie der Zuschuss des Landkreises in gleicher Sache als Einnahme in Höhe von 30.000 Euro.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen zu einzelnen Positionen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Aufwendungen für die Kindertagesstätten

Frau Lamers hinterfragt, wie hoch inzwischen die jährlichen gemeindlichen Aufwendungen bei den Kindertagesstätten sind.

Hinweis: Für das Haushaltsjahr 2021 wird mit Aufwendungen in Höhe von 9.181.484 Euro gerechnet. Dem gegenüber stehen Erträge in Höhe von 1.907.673 Euro, so dass eine Deckungslücke von 7.273.811 Euro von der Gemeinde getragen werden muss.

Planungen für den Kindergarten Mühlenstraße

Auf Anfrage von Frau Lamers erklärt Herr Sundermann, dass für die Überplanung des Kindergartens Mühlenstraße in der dreijährigen mittelfristigen Finanzplanung keine Mittel eingeplant sind. Er weist in diesem Zusammenhang allerdings darauf hin, dass das vorhandene Gebäude stetig saniert wurde und nicht baufällig ist, jedoch energetisch und vom Zuschnitt der Räumlichkeiten nicht aktuellsten Standards entspricht.

Bürgermeister Krause legt auf weitere Nachfrage von Herrn Salhofen dar, dass es im Rahmen der jüngsten Beratungen Konsens war, zunächst die Planung für das Freibad an der Mühlenstraße voranzutreiben, um das Freibad am vorhandenen Standort abzusichern, bevor weitergehende Überlegungen hinsichtlich des Mühlenstraßenareals angestellt werden.

Spielplätze im Schlosspark

Frau Fisbeck berichtet, dass der Schlosspark insbesondere auch bei jungen Familien sehr beliebt ist und der kleine Spielplatz auf dem Ellernhügel sehr gut angenommen wird. Sie regt an, zumindest einen gut ausgestatteten Spielplatz im Schlossparkareal anzusiedeln, zumal vor geraumer Zeit kaum genutzte Spielplätze aufgegeben wurden und dafür weniger aber gut ausgestattete Spielplätze eingerichtet werden sollten.

Herr Unnewehr gibt zu verstehen, dass diesbezüglich kein Beschluss vorliegt und unter denkmalschutzrechtlichen Gesichtspunkten die Errichtung eines Spielplatzes im Schlosspark nicht ohne Weiteres möglich ist.

Bürgermeister Krause legt dar, dass die Gemeinde Rastede im Umfeld des Schlossparks gut mit Spielplätzen ausgestattet ist und bereits in unmittelbarer Nähe am Hankhauser Busch ein Musterspielplatz für rund 80.000 Euro errichtet wurde.

Frau Fisbeck erwidert, dass es ihr speziell um Spielmöglichkeiten im Schlosspark geht und sich die Verwaltung nicht immer hinter dem Denkmalschutz verstecken soll, zumal bereits ein „Seniorenspielplatz“ am Rande der Tennisanlage angelegt wurde und früher mindestens drei Spielplätze im Schlosspark zur Verfügung standen.

Personalsituation Jugendpflege

Herr Roese beantragt bezugnehmend auf die gemeinsame Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses und des Schulausschusses am 26.10.2020 die bislang befristete vierte Stelle in der Jugendpflege aufgrund der verstärkt vorgesehenen aufsuchenden Jugendarbeit zu entfristen.

Bürgermeister Krause legt dar, dass vorgesehen ist, die bislang aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle befristete Stelle zunächst eigens für das CTC-Projekt für zwei Jahre wiederzubesetzen.

Herrn Roese gibt zu verstehen, dass es gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels wichtig ist, dem Personal auch eine Perspektive aufzuzeigen und ein klares Signal zu setzen.

Bürgermeister Krause spricht sich grundsätzlich nicht gegen eine Entfristung aus, bemerkt jedoch, dass sich das Personal nach der Einstellung erst bewähren und grundsätzlich für alle rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gleiche Maßstab angelegt werden sollte.

Herr Segebade gibt zu verstehen, dass auch die SPD-Fraktion die Thematik ausgiebig diskutiert hat, jedoch zu der Auffassung gekommen ist, es zunächst bei der Befristung der Stelle zu belassen und spätestens Ende 2021/Anfang 2022 die Gesamtpersonalsituation noch einmal neu zu bewerten.

Frau Lamers bemerkt, dass die personelle Gesamtsituation derzeit nicht sehr gut aussieht und es schwierig ist, neues Personal insbesondere für befristete Stellen zu finden. Sie erkundigt sich, wie viele befristete Stellen in jüngerer Vergangenheit über den Verwaltungsausschuss besetzt wurden.

Hinweis. Im Jahr 2020 wurden bislang nur unbefristete Stellen im Verwaltungsausschuss vergeben. Ansonsten ist es durchaus üblich, für Vertretungsregelungen (z. B. Elternzeit und langfristige Erkrankungen) befristete Stellen auszuschreiben.

Auf Nachfrage von Herrn Segebade legt Herr Roesse nach umfassender Diskussion dar, zunächst den Antrag zurückziehen zu wollen und die Thematik gegebenenfalls noch einmal im abschließenden Finanz- und Wirtschaftsausschuss oder im Verwaltungsausschuss im Zusammenhang mit dem Aufgabenprofil der Stelle und den Festsetzungen im Stellenplan aufgreifen zu wollen.

Beschlussempfehlung:

Der Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss stimmt dem Haushaltsplanentwurf unter Berücksichtigung der Beratung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Einwohnerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Herr Segebade schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 18:15 Uhr.